



Pressemitteilung

Bonn, 19. Juni 2013

ProBeethovenhalle zum Beschluss des Kulturausschusses am 18. Juni

Freigabe von Planungsmitteln für die Sanierung der Beethovenhalle wird begrüßt

Der Verein ProBeethovenhalle freut sich über die Entscheidung des Kulturausschusses der Stadt Bonn, rund drei Millionen Euro für die Planung der Sanierung der Beethovenhalle freizugeben.

Dies stellt endlich den notwendigen Rahmen dar, sorgfältige Kostenkalkulationen zu erstellen und frühzeitig Fördermittel einzuwerben.

Die gemeinsame Planung von Stadt und Denkmalpflege wird eine transparente und denkmalverträgliche Sanierung bis 2018 ermöglichen.

Der Charme des Besonderen, den das Baudenkmal Beethovenhalle hat, muss wieder hervorgehoben werden, wie Kulturdezernent Schumacher in der Ausschusssitzung bekräftigte. Der Sanierungsstau der letzten zwanzig Jahre wird nun endlich behoben. ProBeethovenhalle begrüßt das hiermit klare Bekenntnis der Stadt zu ihrer Beethovenhalle als bürgernahem Veranstaltungsort im Herzen Bonns.

Kontakt:

ProBeethovenhalle e.V.

Jörg Franzen, Pressesprecher

E-Mail: j.franzen_bonn@t-online.de

E-Mail: presse@probeethovenhalle.de

Tel.: 0170 7749980

Geschäftsstelle:

ProBeethovenhalle e.V.

Amselweg 3, 53119 Bonn

Tel.: 0171 - 474 41 68

Internet: www.probeethovenhalle.de

Vorsitzender: Reinhard Rösler • E-Mail: vorsitzender@probeethovenhalle.de

Presse: Jörg Franzen • E-Mail: presse@probeethovenhalle.de

Geschäftsstelle: Hans Hinterkeuser (Geschäftsführer) • Amselweg 3 • 53119 Bonn •

Tel.: 0171 - 474 41 68 • E-Mail: kontakt@probeethovenhalle.de • Internet: www.probeethovenhalle.de